

LV Bayern freut sich über neue Ausbildungsstätte in Bayern

ElitePodoCampus in Ingolstadt startet mit 20 Auszubildenden – wichtiger Schritt für die Nachwuchs- und Fachkräftesicherung in der Podologie.

München, 17.09.2026 – Mit der Eröffnung des ElitePodoCampus in Ingolstadt gibt es seit dem 14. September 2026 eine weitere Ausbildungsstätte für Podologie in Bayern. Der Landesverband Bayern von **podo** deutschland e.V. begrüßt die Eröffnung ausdrücklich und sieht darin einen wichtigen Schritt für die Zukunft des Berufsstandes und die Sicherung qualifizierter Fachkräfte.

„Jede neue Ausbildungsstätte ist eine Investition in die Zukunft der Podologie. Nur wenn es ausreichend Möglichkeiten gibt, den Beruf zu erlernen, können wir auch langfristig genügend qualifizierte Podologinnen und Podologen für die Versorgung unserer Patientinnen und Patienten gewinnen“, betont die 2. Vorsitzende des Landesverbands Bayern Codruta Hoffmann. Die Menschen würden immer älter, gleichzeitig nehmen Erkrankungen wie Diabetes und das metabolische Syndrom zu, bei denen eine professionelle podologische Versorgung eine wichtige Rolle spielt. Umso entscheidender sei es, heute die notwendigen Ausbildungsstrukturen zu schaffen und dem deutlich spürbaren Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

Mit dem ElitePodoCampus verfügt Bayern nun über insgesamt vier Ausbildungsstätten für Podologie: das DEB in Schwabach, das BFW München in Kirchseeon, die Medischulen in Würzburg und nun den ElitePodoCampus in Ingolstadt.

20 angehende Podologinnen und Podologen zum Ausbildungsstart

Die staatlich genehmigte Berufsfachschule für Podologie wird von der FussKULT Ingolstadt GmbH getragen, vertreten durch die Geschäftsführer Michael und Robert Hiebl. Die Schulleitung übernimmt Sabine Karl-Greubel, staatlich geprüfte Podologin, sektorale Heilpraktikerin (Podologie) sowie Bachelor of Science in Complementary Medicine and Management mit Schwerpunkt Podologie.

„Die Idee für eine eigene Schule war lange eine Vision und ein Traum“, erklärt Michael Hiebl, Geschäftsführer und stellvertretender Schulleiter des ElitePodoCampus, der bereits seit vielen Jahren als Dozent tätig ist. „Als sich dann die Möglichkeit ergeben hat, diese Schule sogar an meinem Geburtsort zu verwirklichen, ist aus dieser Vision im vergangenen Jahr schließlich Wirklichkeit geworden.“

Auch Sabine Karl-Greubel war sofort begeistert, als Michael Hiebl ihr von seinem Projekt erzählte: „Für mich war schnell klar: Das ist ein Projekt, dem ich mich noch einmal mit voller Überzeugung widmen möchte.“

Der reguläre Unterricht am ElitePodoCampus beginnt am 22. September. Bereits zum ersten Ausbildungsjahrgang haben sich 20 Schülerinnen und Schüler für die dreijährige Ausbildung entschieden.

Ein Gewinn für den Berufsstand

Für den Landesverband Bayern ist die neue Schule nicht nur ein weiterer Ausbildungsort, sondern vor allem eine zusätzliche Zukunftsperspektive für Menschen, die sich für den Gesundheitsfachberuf interessieren.

„Mit jeder neuen Ausbildungsstätte entstehen auch neue Chancen für unseren Berufsstand. Wir freuen uns deshalb sehr über den Start des ElitePodoCampus und wünschen dem gesamten Team viel Erfolg, Durchhaltevermögen, gute Nerven und vor allem viel Freude bei der Ausbildung der zukünftigen Kolleginnen und Kollegen“, so der Landesverband Bayern.

„Als Berufsverband ist es uns außerdem wichtig, Schülerinnen und Schüler während ihrer Ausbildung zu begleiten und sie frühzeitig mit der Verbandsarbeit und den aktuellen Entwicklungen in der Podologie vertraut zu machen“, erklärt Codruta Hoffmann. Schüler und Schülerinnen erhalten durch eine Mitgliedschaft im LV Bayern von **podo** deutschland e.V. wichtige Informationen und Unterstützung. „So stärken wir nicht nur die Nachwuchsförderung, sondern auch langfristig die Interessenvertretung unseres Berufs“, schließt die 2. Vorsitzende.

Über **podo** deutschland – Landesverband Bayern e.V.

Mit über 600 aktiven Mitgliedern (Stand: Dezember 2025) ist der Landesverband Bayern e. V. einer der größten Landesverbände von **podo** deutschland (ZFD); er gliedert sich in die Regierungsbezirke Ober- und Niederbayern, Schwaben, Oberpfalz, Oberfranken, Mittelfranken und Unterfranken.

Der Verband setzt sich für die beruflichen, fachlichen und wirtschaftlichen Interessen des Berufsstandes der Podologinnen und Podologen in Bayern ein, so konnte der LV Bayern bereits die Schulgeldfreiheit für die Ausbildung Podologie in Bayern erreichen, sowie die Förderung von Mitgliedern bei der Ausbildung zum Podologen/zur Podologin. Die fachliche Qualifikation der Podologinnen und Podologen in Bayern wird durch ein vielfältiges Veranstaltungsangebot unterstützt.

Den Vorstand im Sinne des § 26 BGB bilden die beiden Vorsitzenden Michael Hiebl, 1. Vorsitzender, und Codruta Hoffmann, 2. Vorsitzende, sowie der Schatzmeister Andreas Hirschmann.

Bildunterschriften:



Codruta Hoffmann, 2. Vorsitzende des LV Bayern (r.), und Beirätin Nicole Binder (l.) gratulieren den Geschäftsführern Robert und Michael Hiebl (M.) und Schulleiterin Sabine Karl-Greubel zu Eröffnung des ElitePodoCampus.

Fotonachweis: LV Bayern/**podo** deutschland e.V.



Codruta Hoffmann, 2. Vorsitzende des LV Bayern (r.), und Beirätin Nicole Binder (l.) gratulieren den Geschäftsführern Robert und Michael Hiebl (M.) und Schulleiterin Sabine Karl-Greubel zu Eröffnung des ElitePodoCampus.

Fotonachweis: LV Bayern/**podo** deutschland e.V.

Kontakt:

Geschäftsstelle
Deutscher Verband für Podologie (ZFD)
LV Bayern e.V.
Joergstraße 86
80689 München
bayern@podo-deutschland.de